

**Abt. Frühchristliche Studien, Theol. Fakultät  
Georg-August-Universität Göttingen**

**VERANSTALTUNG ZUM  
JAHR DER BIBEL  
2003**

**DER PAULUS DER BIBEL  
UND DER PAULUS DER  
GESCHICHTE**

**Prof. Dr. Gerd Lüdemann  
gemeinsam mit  
Pastor i.R. Heinz-Dieter Knigge**

**Im Neuen Testament finden sich dreizehn Briefe des Apostels Paulus. Knapp die Hälfte von ihnen ist unecht. Sie stammen von unterschiedlichsten Paulusanhängern, die diese Schreiben unter falschem Namen verfasst und in die echten Briefe Zusätze eingefügt haben.**

**Der Workshop wird zunächst anhand von zwei Themen –**  
a) die Stellung des Paulus zur Frau,  
b) die Zukunftserwartungen des Apostels  
– zeigen, wie eine sichere Trennung von echten und unechten Texten möglich ist. Sodann sollen die Konsequenzen aus dem historischen Ergebnis bedacht werden. Haben die Paulusschüler den Apostel verfälscht oder sein Erbe sachgemäß bewahrt? War es damals gar nicht anstößig, Briefe unter dem Namen einer anderen Person abzufassen und zu verbreiten?

**Montag, 3. November 2003, 18-22 h**

**Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2,  
37073 Göttingen, Raum T 07**

**Informationen unter <http://www.gerdluedemann.de>  
Email: [gluedem@gwdg.de](mailto:gluedem@gwdg.de), Fon: 39-7142, Fax: 39-7177**

**WOLFRICHSHOFF**